

Schulinterner Lehrplan

**Spanisch als zweite Fremd-
sprache**

Jahrgangsstufe 7-10

(Stand 08/2023)

Allgemeines

Das Selbstverständnis des Spanischunterrichts am Gymnasium Neue Sandkaul ist bestimmt von dem Bestreben, den Schülerinnen und Schülern einen Zugang zur spanischsprachigen Welt zu verschaffen und sie durch das Erlernen der spanischen Sprache und das Eintauchen in die soziokulturellen Bedingungen der unterschiedlichen Länder und Regionen interkulturell handlungsfähig zu machen. Auch wenn Spanien als europäisches spanischsprachiges Land von besonderer Bedeutung für den Unterricht ist, wird der Blick auch regelmäßig über den Atlantik nach Südamerika schweifen, um die Begegnung mit den spezifischen Lebensbedingungen in Lateinamerika sowie dem kulturellen Reichtum dieses Kontinents zu fördern.

Durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Werten und Normen und dem damit verbundenen Perspektivwechsel leistet der Spanischunterricht einen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit.

In der Jahrgangsstufe 8 wird bei ausreichender Teilnehmerzahl den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geboten, an den offiziellen und weltweit anerkannten Sprachzertifikaten DELE (*Diploma de Español como Lengua Extranjera*) für das Niveau A1 teilzunehmen. Diese sind ein offizieller Titel, der den Kompetenzgrad und die Beherrschung der spanischen Sprache bescheinigt und vom spanischen Ministerium für Erziehung, Kultur und Sport ausgestellt wird. Das Angebot für weitere Kompetenzstufen etwa A2 oder B1 sind in Planung.

Bedingungen des Unterrichts

Der Unterricht findet in 70-Minuten-Einheiten (Jahrgangsstufe 7 = 3x; Jahrgangsstufe 8 = 2x; Jahrgangsstufe 9 = 2x; Jahrgangsstufe 10 = 2x) statt. Spanisch wird sowohl als zweite Fremdsprache ab Klasse 7 als auch als neueinsetzende Fremdsprache ab der Oberstufe (Klasse 11) angeboten. Durch den Schwerpunkt des digitalen Lernens ist eine Vernetzung mit anderen Kursen und Fächern sowie mit den unterschiedlichen städtischen Partnern leicht möglich. Dieser Prozess wird kontinuierlich erweitert und ausgebaut.

Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die *Unterrichtsvorhaben* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der Schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Die Übersichten zu den Unterrichtsvorhaben sollten Aussagen zu folgenden Aspekten beinhalten:

- **Benennung** der Unterrichtsvorhaben
- **Sequenzierung** der Unterrichtsvorhaben
- Angabe eines ungefähren **Zeitbedarfs** in Unterrichtsstunden (*ca. xx Ustd.*)
- **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**
- **Besondere auf das Unterrichtsvorhaben bezogene fachliche Konkretisierungen**
- **Hinweise, Absprachen der Fachkonferenz**

Das Verdeutlichen einer **Schwerpunktsetzung** bei der Kompetenzentwicklung erfolgt durch die Angabe von ausgewählten Kompetenzerwartungen in Form von Indikatoren. Es ist nicht notwendig, an dieser Stelle alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans aufzuführen, die in irgendeiner Weise dem Unterrichtsvorhaben zugeordnet werden können.

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

2.1.1 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) zweite Fremdsprache, (Jgst. 7)

UV ① - Mi mundo y yo (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen in unterrichtlicher Kommunikation wesentliche Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen sprachlich weitgehend folgen.</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen konkrete Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben (sagen und fragen, wie jemand heißt; die Familie beschreiben; sagen, woher man kommt etc.).</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <p>Aussprache und Intonation kurze, einfache Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen.</p>	<p>Verfügen über sprachliche Mittel: <u>Grammatik:</u> Präsensformen der <i>verbos regulares</i> auf -ar, ser, Negation, der <i>artículo determinado</i> und <i>indeterminado</i>, frequente Fragepronomina (¿Quién?, ¿Qué?, ¿De dónde?), die Zahlen 1-20, die Subjektpronomen</p> <p><u>Aussprache und Intonation:</u> weitgehend korrekte Aussprache der Buchstaben des spanischen Alphabets sowie der Diphthonge</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben (u.a. Vorstellung, Begrüßung, Verabschiedung, nach dem Befinden fragen, nach der Herkunft fragen), Freizeitgestaltung, die spanischen Nachnamen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Steckbriefe erstellen und in einem Galeriegang präsentieren ○ ggf. sich selbst in einem eigenen Rap vorstellen ○ eine Collage erstellen
UV ② - El barrio (ca. 15 Std.)		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Leseverstehen in unterrichtlicher Kommunikation die Arbeitsaufträge und die wesentlichen Informationen zur Unterrichtsorganisation verstehen.</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen.</p> <p>Schreiben einfache formalisierte Texte und kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <p>Wortschatz einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation anwenden.</p>	<p>Verfügen über sprachliche Mittel: <u>Grammatik:</u> die Adjektive, <i>muchos/pocos</i>, das Verb <i>estar</i>, Präsensformen der <i>verbos regulares</i> auf -er + -ir</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben (u.a. Familie, Haustiere, Alter)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Dialoge, (persönliche) Nachrichten, Steckbriefe, Bild- und Personenbeschreibungen</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> Erste Strategien zur Unterstützung des Hörverstehens lernen und anwenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Das eigene Stadtviertel oder den eigenen Lieblingsplatz vorstellen

UV ③ - Mi colegio (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Hörverstehen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen über die Schule und die entsprechenden Schulfächer sprechen sagen, was einem (nicht) gefällt</p> <p>Schreiben verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: <u>Wortschatz</u> die Schulfächer, die Zahlen von 20 bis 100, die Uhrzeit, <u>Grammatik</u>: die Possessivbegleiter nuestro(s), vuestro(s), su(s), das Verb tener, die Fragebegleiter cuántos, -as</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>: <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>: Alltagsleben (u.a.: Schulleben in Spanien, Schüleraustausch)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u>: Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u>: erste Wort-/Texterschließungsstrategien (Tolerierung von Verstehenslücken/Bildung von Verstehensinseln, Markierungstechniken); einfache Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Präsentation der eigenen Schule in einem Videochat oder in einer digitalen Präsentation mit dem/der / für den/die spanische/n Austauschpartner/in ○ für eine (fiktive) Schülerzeitung einen vergleichenden Bericht über Stundenplan und Schulleben an deutscher und (fiktiver) spanischer Austauschschule erarbeiten

UV ④ - Mi habitación (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Leseverstehen klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p>Schreiben verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <p>Wortschatz einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion einfach strukturierter, auch digitaler Texte anwenden.</p> <p>Sprachmittlung die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: <u>Wortschatz</u> (Möbelstücke, sich rechtfertigen, Vorwürfe machen, sagen, dass man einverstanden ist, Vorschläge machen), <u>Grammatik</u>: tener que + Infinitiv, die Verben poder, querer, das Verb hacer, ir, die Verben salir, poner, jugar</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u>: Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u>: einfache Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten; erste Strategien zur Organisation des Schreibprozesses sowie von einfach strukturierten, auch digitalen Vorträgen und Berichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ ein Programm für eine spanische Austauschklasse mit unterschiedlichen Unternehmungen entwerfen
---	--	--

UV ⑤ - El cumpleaños de Maite (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Leseverstehen</u> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><u>Schreiben</u> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u> <u>Wortschatz</u> einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion einfach strukturierter, auch digitaler Texte anwenden.</p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u> <u>Orthografie</u> erste Kenntnisse von grundlegenden grammatischen Strukturen und Regeln für die normgerechte Schreibung nutzen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: <u>Wortschatz</u> (die Moante, Essen und Trinken, Geburtsparty), <u>Grammatik</u>: para + Infinitiv; ir a + Infinitiv; das Objekt der Personen mit a: ver a, invitar a; der Imperativ (Singular und Plural)</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>: <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>: Gesellschaftliches Leben: Feste und Traditionen, El día del santo,</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u>: Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u>: erste Strategien zur Organisation des Schreibprozesses sowie von einfach strukturierten, auch digitalen Vorträgen und Berichten, grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ eine Party organisieren und vorstellen ○ Geburtstagsbräuche in Spanien und Deutschland vergleichen für einen Blog ○ eine Einladung zum Geburtstag gestalten ○ ein spanisches Geburtstagslied singen

UV ⑥ - La ropa (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen</u> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><u>Leseverstehen</u> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><u>Schreiben</u> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: <u>Wortschatz</u> (Kleidungsgegenstände), <u>Grammatik</u>: estar + Gerundium; die Demonstrativa este, ese, aquel; der Relativsatz, Farbadjektive</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>: <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>: Alltagsleben (u.a.: Freizeit, Konsum)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u>: (persönliche) Nachrichten, Dialoge, Bild- und Personenbeschreibungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Modenschau ○ Erstellen eines V-Logs zur eigenen Lieblingskleidung für verschiedene Anlässe ○ Einkaufsdialoge / Verkaufsgespräche simulieren
---	---	---

2.1.2 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) zweite Fremdsprache, (Jgst. 8)

UV ❶ - Mis vacaciones (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Schreiben einfache formalisierte Texte und kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen.</p> <p>Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen weitgehend adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Grammatik auf unterschiedlichen zeitlichen Ebenen die Ferien beschreiben, über Hobbies und Freizeitaktivitäten sprechen, Bilder oder Fotos beschreiben, über Urlaubserlebnisse berichten</p>	<p>Verfügen über sprachliche Mittel: <u>Wortschatz</u> (Ferien, Ferienaktivitäten), <u>Grammatik:</u> das pretérito perfecto (hacer, ver, poner, escribir, romper), das Verb decir, todo el, toda la, todos los, todas las</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben (u.a. Freizeit, Konsum, Ferien)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Mails und Nachrichten schreiben</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen (einen Text strukturieren)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ in einem Blog über die eigenen Ferienerlebnisse berichten ○ eine Präsentation über die Sommerferien erstellen
UV ❷ - El día a día (ca. 15 Std.)		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Leseverstehen klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen beschreiben, wann man etwas macht; einen normalen Tagesablauf schildern, einen Weg beschreiben; beschreiben, wie man am besten zu einem Ort kommt</p> <p>Schreiben verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Aussprache und Intonation: in sprachlich einfach strukturierten Gesprächssituationen und in kurzen Redebeiträgen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen anwenden.</p>	<p>Verfügen über sprachliche Mittel: <u>Wortschatz</u> (Zahlen 100-1000), <u>Grammatik:</u> die reflexiven Verben, Zeitadverbien, die Ordnungszahlen bis 10, die realen Bedingungssätze</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben (u.a.: Tagesablauf, das Alltagsleben in verschiedenen Ländern vergleichen, las comidas en España)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> (persönliche) Nachrichten, Dialoge, Bild- und Personenbeschreibungen</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> Strategien zur Sprachmittlung; grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ eine bekannte Persönlichkeit aus dem spanischsprachigen Raum interviewen ○ einen eigenen verrückten Tag beschreiben

UV ③ - Los alimentos (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> sich in klar definierten und vertrauten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen.</p> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> über Lebensmittel sprechen, Vorlieben ausdrücken, nach der Rechnung fragen, nach einem Gericht fragen</p> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen</u> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</p> <p><u>Aussprache und Intonation:</u> in sprachlich einfach strukturierten Gesprächssituationen und in kurzen Redebeiträgen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen anwenden.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Wortschatz (Freizeitaktivitäten, Tagesablauf, Uhrzeiten), Grammatik: die direkten Objektpronomen, die Stellung des Pronomens bei einem Infinitiv oder mit dem gerundio, das Verb <i>pedir</i>, der Gebrauch von <i>otro, -a</i>, der Superlativ auf <i>-ísimo, -a</i></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen: Alltagsleben (u.a.: Essenszeiten); Einblicke in die spanischsprachige Welt (Essensgewohnheiten)</p> <p>Text- und Medienkompetenz: eine Rolle lebendig gestalten, kurze Vorträge und Präsentationen</p> <p>Sprachlernkompetenz: einfache Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten; erste Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ eine Szene in einem Restaurant nachspielen ○ einen Essensplan für den Aufenthalt einer spanischen Austauschklasse erstellen

UV ④ - Chile (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Leseverstehen</u> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><u>Schreiben</u> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></p> <p><u>Grammatik</u> auf unterschiedlichen zeitlichen Ebenen Aussagen, über Ereignisse in der Vergangenheit sprechen, über gute und schlechte Tage sprechen</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grammatik: das indefinido der Verben auf -ar (regelmäßige Formen), das <i>indefinido</i> der Verben <i>ir, hacer</i> und <i>ser, acabar de</i>, das <i>indefinido</i> der Verben auf -er und -ir (unregelmäßige Formen)</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen: Alltagsleben, Familie (u.a. Einkaufen, Lebensmittel, Konsum)</p> <p>Text- und Medienkompetenz: Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p>Sprachlernkompetenz: erste Hör-/Hörseh- und Lesestrategien; Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ eine Fernsehsendung gestalten ○ ein Reisetagebuch erstellen
--	---	--

UV ⑤ - Santiago de Chile (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden weitgehend in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen.</p> <p>Leseverstehen längeren, klar strukturierte Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p>Schreiben verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <p>Wortschatz einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion einfach strukturierter, auch digitaler Texte anwenden.</p>	<p>Verfügen über sprachliche Mittel: <u>Wortschatz</u> (Santiago de Chile), <u>Grammatik:</u> die Zahlen ab 100, der Komparativ und der Superlativ, das <i>indefinido</i> (unregelmäßige Formen)</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Überblick über Santiago de Chile (u.a. zentrale geographische und kulturelle Aspekte)</p> <p>Text- und Medienkompetenz: Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte,</p> <p>Sprachlernkompetenz: Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten, grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ eine Rolle in einem Fundbüro erzählen

UV ⑥ - Conectado a Internet (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Leseverstehen klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen über neue Medien sprechen; die eigene Meinung äußern; umschreiben, was ein Wort bedeutet, einer Meinung zustimmen oder sie ablehnen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <p>Wortschatz einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion einfach strukturierter, auch digitaler Texte anwenden.</p>	<p>Verfügen über sprachliche Mittel: <u>Wortschatz</u> (Austausch, Wetter, Verkehrsmittel, Zahlen > 1000), <u>Grammatik:</u> die indirekten Objektpronomen, die Verneinung mit <i>nunca, nada, nadie</i>, die Stellung des Pronomens beim Imperativ, die Kontrastierung <i>prétérito perfecto</i> und <i>indefinido</i></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Überblick über die Regionen Spaniens, Gesellschaftliches Leben: Feste und Traditionen (u.a. zentrale geographische und kulturelle Aspekte Spaniens)</p> <p>Text- und Medienkompetenz: Dialoge, kurze Textzusammenfassungen, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte, Werbe- und Informationstexte, kurze literarische Texte (u.a. Lieder)</p> <p>Sprachlernkompetenz: erste Strategien zur Organisation des Schreibprozesses sowie von einfach strukturierten, auch digitalen Vorträgen und Berichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Blog über die Durchführung einer (fiktiven) Klassenfahrt erstellen
---	--	--

2.1.3 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) zweite Fremdsprache, (Jgst. 9)

UV ① - México (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Schreiben kurze Sachtexte zu landeskundlichen Aspekten erstellen</p> <p>Hören auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Informationen in einem Hörtext erfassen.</p> <p>Hör-Seh-Verstehen einem spanischsprachigen Film Eindrücke und Informationen über das Leben Jugendlicher in Mexiko entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Fotos beschreiben, einer fremden Person die eigene Heimatstadt präsentieren</p> <p>Grammatik sich durch unpersönliche Ausdrücke, Substantivierung und Adverbien sachlich und sprachlich differenziert ausdrücken.</p>	<p>Verfügen über sprachliche Mittel: <u>Wortschatz</u> (Landeskunde Mexiko), <u>Grammatik:</u> Substantivierung von Adjektiven mit <i>lo</i>, unpersönliches <i>se</i>, Adverbien auf <i>-mente</i></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Vorstellungen von Mexiko ausdrücken und neue Erkenntnisse über das Land erwerben, sich in die Rolle von Personen in fremden Kulturen hineinversetzen <u>Text- und Medienkompetenz:</u> Filmausschnitte besprechen, Sachtext zu landeskundlichen Aspekten verfassen und verstehen</p> <p>Sprachlernkompetenz: grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ eine an Fremde adressierte Präsentation der eigenen Heimatstadt erstellen
UV ② Anécdotas y otras historias – (ca. 15 Std.)		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Leseverstehen klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen beschreiben, wann man etwas macht; einen normalen Tagesablauf schildern, einen Weg beschreiben; beschreiben, wie man am besten zu einem Ort kommt</p> <p>Schreiben verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation:</p>	<p>Verfügen über sprachliche Mittel: <u>Wortschatz</u> (Zahlen 100-1000), <u>Grammatik:</u> die reflexiven Verben, Zeitadverbien, die Ordnungszahlen bis 10, die realen Bedingungssätze Interkulturelle kommunikative Kompetenz: <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben (u.a.: Tagesablauf, das Alltagsleben in verschiedenen Ländern vergleichen, las comidas en España) <u>Text- und Medienkompetenz:</u> (persönliche) Nachrichten, Dialoge, Bild- und Personenbeschreibungen Sprachlernkompetenz: Strategien zur Sprachmittlung; grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ eine bekannte Persönlichkeit aus dem spanischsprachigen Raum interviewen ○ einen eigenen verrückten Tag beschreiben

<p>in sprachlich einfach strukturierten Gesprächssituationen und in kurzen Redebeiträgen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen anwenden.</p>		
UV ③ - Galicia (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen in unmittelbar im unterrichtliche Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in der Regel in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen.</p> <p>Schreiben formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen.</p> <p>Sprachmittlung die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p> <p>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten entdecken, Stereotype und Unterschiede hinterfragen, einen Perspektivwechsel vollziehen und ein differenziertes interkulturelles Verständnis entwickeln.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <u>Wortschatz</u> (Reisevokabular, Ausdrücke um Orte zu beschreiben), <u>Grammatik:</u> estar + Adjektiv, Präpositionen und Pronomen, der doppelte Akkusativ, Zeitadverbien beim Gebrauch des imperfecto und indefinido, die indirekte Rede</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> landeskundliche und kulturelle Besonderheiten einer spanischen Region kennenlernen</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> Strategien zur Erstellung von digitalen Vorträgen und Berichten, Hör-/Hörsehstrategien, Strategien zur Organisation des Schreibprozesses</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ einen kriteriengeleiteten Blogbeitrag verfassen ○ eine spanische Region anhand einer Präsentation vorstellen
UV ④ - Las amistades (ca. 15 Std.)		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>Leseverstehen Längere, klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p>Schreiben In zusammenhängender Form wichtige Informationen aus Texten wiedergeben, bündeln und bewerten</p> <p>Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <u>Grammatik:</u> el presente de subjuntivo (Formen), der subjuntivo nach Verben des Wünschens und Empfindens</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt (Alltagsleben, Familie, Freundschaft/Partnerschaft, Umgang mit Vielfalt, Freizeitgestaltung und Konsumverhalten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ eine Fotonovela zum Thema Freundschaft erstellen

	<p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Personenbeschreibungen und Charakterisierungen (eine Person beschreiben), Wünsche äußern und Anregungen geben</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens</p>	
--	---	--

UV ⑤ – Conflictos generacionales (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Leseverstehen</u> in unterrichtlicher Kommunikation die Arbeitsaufträge und die Informationen zur Unterrichtsorganisation verstehen</p> <p><u>Schreiben</u> verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren</p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u> <u>Wortschatz</u> einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation anwenden</p> <p><u>Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen</u> eigene und fremde Meinungen darlegen und konkret begründen; von Erfahrungen, Erlebnisse und Vorhaben berichten.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <u>Wortschatz</u> Ausdrücke zur eigenen Meinung</p> <p><u>Grammatik:</u> der subjuntivo nach verneinten Verben (<i>no pienso que/no creo que</i>), der subjuntivo nach unpersönlichen Ausdrücken wie <i>no es verdad que, es importante que</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben, Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung und Tagesabläufe; <i>Los exámenes en España.</i></p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> persönliche Nachrichten und Berichte; kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte; einen inneren Monolog schreiben und eine Diskussion führen</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ an einem Rollenspiel zum Thema Konflikt zwischen Eltern und ihren Kindern teilnehmen

UV ⑥ – La vida de otros jóvenes (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Leseverstehen</u> auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><u>Schreiben:</u> in zusammenhängender Form wichtige Informationen aus Texten wiedergeben, bündeln und bewerten.</p> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen:</u></p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <u>Wortschatz</u> (etwas kommentieren; Vokabular zum Thema Kinderrechte; Vokabular zu Ratschlägen geben), <u>Grammatik:</u> die Verben <i>saber und poder</i>, der neative Imperativ, <i>para que</i> + subjuntivo</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Einblicke in die spanischsprachige Welt; Einblicke in regionale Diversität und sprachliche Besonderheiten (<i>El quechua</i>)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> einen Originaltext verstehen, mit dem Wörterbuch arbeiten</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> erste Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher; Wort- und Texterschließungsstrategien</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ eine Wohltätigkeitsorganisation mit dem Schwerpunkt Kinderrecht in Lateinamerika vorstellen
---	---	---

auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen		
---	--	--

2.1.4 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) zweite Fremdsprache, (Jgst. 10)

UV ① - Argentina (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Leseverstehen</u> längeren Sach- und literarischen Texten Hauptaussagen und zentrale Aspekte entnehmen und diese eigenständig in thematische Abschnitte unterteilen.</p> <p><u>Sprachmittlung</u> die relevanten Aussagen situationsangemessen vom Deutschen ins Spanische mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p> <p><u>Schreiben</u> in zusammenhängender Form wichtige Informationen aus Texten wiedergeben und zusammenfassen.</p> <p><u>Sprechen</u> landeskundliche und statistische Informationen in einem mündlichen Vortrag erläutern sowie landeskundliche Besonderheiten anhand von Fotos und Bildern mündlich vorstellen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Themenwortschatz Landeskunde Argentinien, Zahlen und Statistiken, Bildbeschreibung</p> <p><u>Grammatik:</u> Relativsätze mit Präpositionen (<i>en la que</i>) bzw. mit <i>donde</i> bilden, <i>subjuntivo</i> nach Äußerungen des Wünschens und Vermutungen (<i>ojalá, tal vez</i>), Unterscheidung zwischen <i>Imperfecto</i> und <i>Indefinido</i> (wdh.)</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> Lateinamerika, Argentinien, regionale Besonderheiten in Argentinien (Hauptstadt, Patagonien)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> mündlicher Vortrag, fiktiver Textauszug, Infografik und Statistik, Murales</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> Strategien zur Sprachmittlung und zum Leseverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ zu Beginn des SJ kurze Wiederholungssequenz zu den wichtigsten grammatikalischen Aspekten des 3. Lernjahres ○ eine Infografik über ein freigewähltes Thema mit dem Bezug zu Argentinien erstellen und präsentieren

UV ② - Campañas para jóvenes		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Leseverstehen</u> Auszüge aus originalsprachigen Flyern und spanischen Zeitungsartikeln zu den Problembereichen der spanischen Jugendlichen lesen und verstehen</p> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> Geleitetes Sprechen: Tandembögen; freies Sprechen anhand der Strategien: Flyer, Zeitungsartikel, Graphiken, Videos, Plakate besprechen; Ratschläge formulieren; eigene Plakate vorstellen und Fragen beantworten</p> <p><u>Schreiben</u> Texte aus dem Deutschen ins Spanische sprachmitteln; Forumkommentare hinterlassen; Ratschläge schriftlich verfassen; Plakat gestalten</p> <p><u>Aussprache und Intonation:</u> In den Gesprächssituationen und während der Präsentation der eigenen Texte/ Plakate Aussprache und Intonation weitgehend angemessen anwenden.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz:</u> S erweitern ihren Themenwortschatz zu folgenden Bereichen: Probleme der Jugendlichen; Gefühle; Graphiken; Fachvokabular zum Video kommentieren</p> <p><u>Grammatik:</u> - der Imperativ: Wiederholung und Fettsigung. Imperativ in der indirekten Rede: Einführung - Objektpronome: Wiederholung; zwei Objektpronomen beim Verb: Einführung</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> S erhalten überwiegend anhand von Originalmaterialien Einblicke in die Probleme spanischer Jugendlicher und erkennen, dass diese mit ganz ähnlichen Fragen konfrontiert sind wie sie selbst.</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Videos, Graphiken, Plakate kommentieren / versprachlichen</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> Strategien zur Sprachmittlung weiterentwickeln; Strategien zum Hörverstehen vertiefen; Lernstrategie: Wortbildung lernen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ eine Aufklärungskampagne entwickeln, die sich mit Herausforderungen an Jugendliche beschäftigt.
UV ③ - Los planes para el futuro		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Leseverstehen</u> Grafiken und Statistiken Informationen zu beruflichen Vorstellungen und Perspektiven entnehmen.</p> <p><u>Schreiben</u> einen Lebenslauf und eine Bewerbungsschreiben für einen Ferienjob verfassen.</p> <p><u>Sprechen</u> an einem Gespräch zu persönlichen Vorstellung teilnehmen können und Perspektiven für die eigene Zukunft präsentieren.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Themenwortschatz Fähigkeiten und Charakter einer Person beschreiben, Statistiken versprachlichen, eine Handlung in der Zukunft strukturieren</p> <p><u>Grammatik:</u> das einfache Futur (regelmäßige und unregelmäßige Verben), das Verb <i>seguir</i> mit dem Gerundium (<i>sigue estudiando</i>)</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • sich lernen in förmlicher Weise auszudrücken (Gespräch, Brief)

<p>Hör-Seh-Verstehen einem Kurzfilm inhaltliche Informationen entnehmen und gestalterische Elemente analysieren.</p>	<p>spanisches Bildungs- und Ausbildungssystem, Vorstellung spanischsprachiger Jugendlicher von ihrer (beruflichen) Zukunft Text- und Medienkompetenz: Statistiken, strukturiertes mündliches Gespräch, Kurzfilm (Fiktion) Sprachlernkompetenz: Strategien zum Hör-Seh-Verstehen, höflich-förmliche Ausdrucksweise</p>	
UV ④ – El agua, el oro azu (ca. 15 Std.)		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können Leseverstehen auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen. Schreiben die Bedeutung eines Rohstoffes beschreiben; Vorschläge machen und Ratschläge unter Verwendung des <i>condicional</i> geben. Sprechen die Bedeutung des Wassers in verschiedenen spanischsprachigen Ländern diskutieren und mögliche Veränderungen wiedergeben; an einer Debatte über den sorgsamen Umgang mit Wasser teilnehmen.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können Verfügen über sprachliche Mittel: einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv anwenden; Veränderungen wiedergeben (<i>empezar a; dejar de; seguir + gerundio</i>); die Bedeutung eines Wortes oder Ausdrucks erklären Grammatik: das <i>condicional</i> bilden und sprachlich anwenden Interkulturelle kommunikative Kompetenz: die gewonnen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten entdecken und interkulturelles Verständnis zur Wasserproblematik entwickeln. Sprachlernkompetenz: Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt oder Debatte zur Wasserproblematik
UV ⑤ – Barcelona (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Leseverstehen</u> anhand eines Blogs die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt Barcelona entnehmen.</p> <p><u>Schreiben</u> einen Blogbeitrag verfassen.</p> <p><u>Sprechen</u> einen kurzen Vortrag halten. einen Audioguide erstellen.</p> <p><u>Hörverstehen</u> anhand eines Hörtextes in Form eines Podcast die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt Barcelona entnehmen.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Eindrücke von einer Stadt wiedergeben, Sehenswürdigkeiten beschreiben und Informationen zu dieser angeben, über kuriose und ungewöhnliche Dinge einer Stadt und über Zustand und Eigenschaften einer Person oder eines Objektes sprechen.</p> <p><u>Grammatik:</u> unter Verwendung des Passivs und der Anpassung des adäquaten Tempus Sätze zu den Sehenswürdigkeiten in Barcelona bilden. den Gebrauch von <i>ser</i> und <i>estar</i> wiederholen und festigen, um über Zustände und Eigenschaften zu sprechen.</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> interkulturelle und landeskundliche Kompetenzen erwerben, indem sie einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten und den Architekten <i>Antoni Gaudí</i> kennen lernen und mit der Tradition <i>Sant Jordi</i> bekannt gemacht werden.</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> Lernstrategien zum Hörverstehen und Leseverstehen erweitern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> einen Audioguide über die eigene Stadt erstellen.
<p>UV 6 – La noche del accidente (ca. 15 Std.)</p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Leseverstehen</u> anhand eines literarischen Textes über den Inhalt des Romans erfahren.</p> <p><u>Schreiben</u> einen Bericht verfassen.</p> <p><u>Sprechen</u> ihren Standpunkt und ihre Gedanken versprachlichen. Ratschläge formulieren.</p> <p><u>Hörverstehen</u> anhand eines Hörtextes die Konsequenzen für die Unfallverursacher entnehmen.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Ihren thematischen Wortschatz erweitern und über den Straßenverkehr und Unfälle sprechen, eigene Gedanken und Meinungen ausdrücken, sich in eine Rolle hineinversetzen und über Konsequenzen einer Handlung nachdenken und Ratschläge geben.</p> <p><u>Grammatik:</u> unter Verwendung des pretérito pluscuamperfecto einen Bericht verfassen. abgeleitete Adjektive von Verben und umgekehrt lernen.</p> <p><u>Methodische Kompetenz:</u> sich mit literarischen Texten, mit Auszügen aus dem Roman <i>El rostro de la sombra de Alfredo Gómez Cerdá</i>, auseinandersetzen und somit einen authentischen literarischen Text verstehen.</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> interkulturelle und landeskundliche Kompetenzen erwerben, indem sie mehr über Orte in Madrid erfahren wie <i>Casa de Campo</i> und über die spanischen Medien (Berichterstattung) erfahren.</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> den Stil der Texte anhand von Synonymen verbessern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> das Ende einer Geschichte in Form einer <i>fotonovela</i>, eines <i>cómic</i>, eines <i>minicuento</i> oder eines <i>corto</i> erarbeiten.

2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

Unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachdidaktischen und fachmethodischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 15 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 16 bis 25 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Motivierende und schüleraktivierende Inhalte und Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung der curricularen Vorgaben.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten vielfältige und geeignete Anlässe, in der Zielsprache zu kommunizieren.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Einzel-, Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 12.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 13.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 14.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 15.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

- 16.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten. Auch im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht auf die deutsche Sprache zurückgegriffen werden.

- 17.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 18.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 19.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
- 20.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 21.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 22.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
- 23.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- 24.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
- 25.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt, die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

2.3 Lehr- und Lernmittel

Die Fachkonferenz erstellt eine Übersicht über die verbindlich eingeführten Lehr- und Lernmittel, ggf. mit Zuordnung zu Jahrgangsstufen (ggf. mit Hinweisen zum Elterneigenanteil).

Ergänzt wird die Übersicht durch eine Auswahl fakultativer Lehr- und Lernmittel (z. B. Fachzeitschriften, Sammlungen von Arbeitsblättern, Angebote im Internet) als Anregung zum Einsatz im Unterricht.

2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

Spanisch ab Klasse 7

Klasse 7: ¡Vamos! ¡Adelante 1! + ¡Vamos! ¡Adelante 1! Cuaderno de actividades (*Elterneigenanteil*)

Klasse 8: ¡Vamos! ¡Adelante 2! + ¡Vamos! ¡Adelante 2! Cuaderno de actividades (*Elterneigenanteil*)

Klasse 9: ¡Vamos! ¡Adelante 3! + ¡Vamos! ¡Adelante 3! Cuaderno de actividades (*Elterneigenanteil*)

Klasse 10: ¡Vamos! ¡Adelante 4! + ¡Vamos! ¡Adelante 4! Cuaderno de actividades (*Elterneigenanteil*)

Für alle Kurse

ggf. Wörterbuch einsprachig Spanisch (*Elterneigenanteil*)

Lektüren gemäß den konkretisierten Unterrichtsvorhaben (*Elterneigenanteil*)

2.4.2 Allgemeines

- Die Angebote des Lehrwerks können von Lehrerinnen und Lehrern im Hinblick auf die Kompetenzschwerpunkte des jeweiligen Unterrichtsvorhabens ergänzt oder modifiziert werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme (z.B. bei <http://www.edmond-nrw.de>, Datum des Zugriffs: 15.01.2020) und weitere Hör-/Hör-Sehtexte.
- Um den Lehrerinnen und Lehrern Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen, werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen.

- Verbindlich ist der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Texte und Medien.

2.4.3 Digitale Lernumgebung

- Die selbstverständliche und funktionale Nutzung digitaler Werkzeuge (z.B. im Hinblick auf die Wortschatzarbeit, Erstellung von Präsentationen, kollaboratives Arbeiten) soll schrittweise in der unterrichtlichen und häuslichen Arbeit durch Einsatz entsprechender Anwendungen herbeigeführt werden.

Die Fachkonferenz hat sich zu Beginn des Schuljahres darüber hinaus auf die nachstehenden Hinweise geeinigt, die bei der Umsetzung des schulinternen Lehrplans ergänzend zur Umsetzung der Ziele des Medienkompetenzrahmens NRW eingesetzt werden können. Bei den Materialien handelt es sich nicht um fachspezifische Hinweise, sondern es werden zur Orientierung allgemeine Informationen zu grundlegenden Kompetenzerwartungen des Medienkompetenzrahmens NRW gegeben, die parallel oder vorbereitend zu den unterrichtsspezifischen Vorhaben eingebunden werden können:

- **Digitale Werkzeuge / digitales Arbeiten**

Umgang mit Quellenanalysen: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/informationen-aus-dem-netz-einstieg-in-die-quellenanalyse/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Erstellung von Erklärvideos: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/erklavideos-im-unterricht/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Erstellung von Tonaufnahmen: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/das-mini-tonstudio-aufnehmen-schneiden-und-mischen-mit-audacity/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Kooperatives Schreiben: <https://zumpad.zum.de/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

- **Rechtliche Grundlagen**

Urheberrecht – Rechtliche Grundlagen und Open Content: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/urheberrecht-rechtliche-grundlagen-und-open-content/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Creative Commons Lizenzen: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/creative-commons-lizenzen-was-ist-cc/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Allgemeine Informationen Daten- und Informationssicherheit: <https://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/Medienberatung/Daten-schutz-und-Datensicherheit/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)